

GNASER JUGENDBLICK



Gnas

aus der Sicht der Jugend ...



Rezepte vom
Jungkoch Mario
Monschein

Ferien(s)pass
Zusammenfassung

BACK TO
SCHOOL

Die perfekte
Instagram
Story

DEINE REGION – DEINE INFOS!

STEIRISCHES VULKANLAND. REGION SÜDOSTSTEIERMARK.

Aktuelle Infos aus dem
Regionalen Jugendmanagement



Partizipation = Mitsprache + Mitgestaltung

Partizipation ist mit vielen Lebensbereichen verknüpft und betrifft die **gemeinsame Gestaltung des Zusammenlebens**. Jede und jeder erhält im Idealfall Mitverantwortung für die gemeinsamen Angelegenheiten. Diese Mitverantwortung muss jedoch auch angeboten und der bzw. dem Einzelnen zugetraut werden. Dabei ist es wichtig **junge Menschen anzuregen, Dinge kritisch zu hinterfragen, selbstständig zu denken, sich eine eigene Meinung zu bilden** und Selbstvertrauen zu entwickeln. Vor allem Kinder und Jugendliche sollen durch gesellschaftspolitische Bildung Kompetenzen und Motivationen wie Verantwortlichkeit, Kooperationsfähigkeit und Selbstbewusstsein **erwerben**, die ihre Rolle als aktive Bürgerinnen und Bürger stärken. Diese Erfahrung ist wichtig, denn es geht darum, Zugehörigkeitsgefühl, Selbstbewusstsein und selbstsicheres Beteiligungshandeln zu fördern und nicht um die Durchsetzung bestimmter Verhaltenserwartungen oder Einzelinteressen.

Um was geht es?

- Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, sich in jedem Lebensalter und in jeder Entwicklungsphase in verschiedenartigen Formen aktiv zu beteiligen. Wichtig dabei ist, junge Menschen in gesellschaftliche Angelegenheiten einzubeziehen. Das schließt sowohl Spielplatz- als auch Veranstaltungsplanungen mit ein.
- Ebenso ist der Aspekt der Selbstwirksamkeit von großer Bedeutung. Jugendliche erfahren durch eigenes Handeln, dass sie ihre Ziele erreichen können und lernen mit ihren eigenen Ressourcen umzugehen und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.
- Mitsprachemöglichkeiten bieten Jugendlichen die Chance, demokratische, soziale und rhetorische und organisatorische Kompetenzen zu entwickeln. In Diskussions- und Entscheidungsprozessen erleben sie demokratische Handlungsabläufe. Zudem erfahren die jungen Menschen, dass ihre Meinung gehört und ernst genommen wird und sie erkennen, dass ihr Engagement Erfolge und Veränderungen bewirkt. Kinder und Jugendliche erleben im besten Fall, dass sie ihr Lebensumfeld mitgestalten und sich so über gemeinsam Gestaltetes freuen können.

- Partizipation ist erlernbar und ein Qualifikationszuwachs: Zum einen wird innerhalb einer Gruppe eine faire und demokratische Gesprächskultur gefördert, die Basis einer jeden demokratischen Gesellschaft ist. Zum anderen können Ideensammlungen und Projektplanungen effektiv und innovativ gestaltet werden.

In **Beteiligungsprojekten** ist **jede und jeder willkommen!**



beteiligung.st, die **Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung**, setzt sich für das Recht auf Partizipation ein, entwickelt unter der Einhaltung von Qualitätskriterien passende Rahmenbedingungen für eine gelebte Beteiligungskultur und fördert mit ihren Angeboten demokratisches Denken und Handeln.

Ansprechperson bei Fragen und Anregungen:

Mag.^a Daniela Köck
beteiligung.st; Karmeliterplatz 2
8010 Graz
www.beteiligung.st

Junge Bühne: Theater für Jugendliche

Ausdrucksmöglichkeit. Selbstbewusstsein. Mut. Spaß. Nur einige Schlagworte, die man mit Theaterspielen verbindet. Du bist **zwischen 15 und 21 Jahre alt** und wolltest das vielleicht schon immer einmal ausprobieren? Oder du bist sogar schon in einem Theaterverein in deiner Gemeinde aktiv und möchtest dein Können verbessern? Mit der Initiative „JUNGE BÜHNE“ wird Jugendlichen ab 15 Jahren in der Südoststeiermark eine Möglichkeit geboten, sich näher mit dem Theaterspielen auseinanderzusetzen und/oder ihr Theaterspiel zu verbessern. Komm zum **Infoabend am 9. Oktober um 17 Uhr in die Pizzeria Key West Straden!**

Weitere Infos findest du unter:

<https://www.instagram.com/junge.buehne/>
oder bei Sabine Paul-Enzinger 0664/5133947



**Du bist jung.
Du interessierst dich
fürs Theaterspielen.
Hier bist du richtig.**

jungeBühne

**SAVETHEDATE
FREITAG 9. OKT
17 UHR INFOABEND
PIZZERIA KEY WEST
STRADEN**



Steirisches Tiramisu - Steiramisu

!!Das „Steiramisu“ ist im Gegensatz zum italienischen Original

mit Äpfeln und Kürbiskernen statt Kaffee!!

ZUTATEN für 4 Personen:

- 5 Äpfel
- 100g Apfelmus
- 1 Pck. Biskotten
- 500ml Apfelsaft
- 1 Zitrone
- 1 Vanilleschote
- 1 Pck. Vanillezucker
- 250g Mascarpone
- 250ml Schlagobers
- Zucker nach Belieben
- ½ Teelöffel Zimt
- 50g Kürbiskerne
- 1EL Butter



Zubereitung:

1. Die Äpfel samt Schale in feine Würfel schneiden. Mit der Butter in einer Pfanne 1-2 Minuten anschwitzen. Die Vanilleschote auskratzen, die Schale der Zitrone reiben und mitkochen lassen.

1 EL Zucker und den Zimt dazugeben, kurz karamellisieren lassen, dann das Apfelmus begeben, vom Herd nehmen & kaltstellen.

2. Die Mascarpone mit einem Mixer cremig schlagen. Die Sahne mit einem Mixer steif schlagen. Nach Belieben Zucker und ein Pck. Vanillezucker begeben. Die Sahne vorsichtig unterheben und die Creme kaltstellen.

3. Den Apfelsaft in eine flache Schüssel geben, Gläser bereitstellen und die Kürbiskerne hacken.

4. Die Biskotten ein paar Sekunden in Apfelsaft tränken. Nun beginnen wir mit dem Schichten. Zuerst die Biskotten, als zweites die Creme, dann die Apfelmasse und zum Schluss die Kürbiskerne.

Dazu passt eine Kugel Jogurt- oder Sauerrahmeis.

Tipp: Die fertigen Gläser 4-5 Stunden im Kühlschrank ziehen lassen und danach genießen.



Mario Monschein
Jungkoch aus Wörth bei Gnas
und Andrea Monschein



USV GNAS JUNIORS

Wir stehen kurz vor Meisterschaftsbeginn und sind bereits fleißig am Trainieren. Sieben Nachwuchsmannschaften (U7, U8, U10, U11, U13, 2xU15, U16 & U17) des USV Gnas spielen in der laufenden Saison im Gebiet Süd/Ost des Steirischen Fußballverbandes und nehmen dabei regelmäßig an Meisterschafts- sowie Cupbewerben teil. Dabei gehen wir seit heuer eine Kooperation (ab der U13) mit unseren Nachbargemeinden St. Stefan und Kirchbach ein.

So ist es uns möglich, dass je eine Mannschaft in der U15 und U17 in der Leistungsklasse antreten kann. Dabei messen sich die SpielerInnen mit namhaften Vereinen wie dem SK Sturm, GAK, Hartberg und Kapfenberg.

Außerdem wird auch ein Fußballkindergarten angeboten, um unseren Kleinsten die Freude am Teamsport und an der Bewegung zu vermitteln und den Einstieg in das regelmäßige Training zu erleichtern.

Das macht in Summe dann neun Mannschaften, oder anders gerechnet:

über 100 SpielerInnen, 15 Trainer, 1 Tormanntrainer, 5 Jugendfunktionäre und unglaublich viele helfende Hände von Eltern und guten Seelen –

VIELEN DANK AN ALLE!!!



Du hast auch Lust auf Fußball bekommen?

Dann schau auf unserer Homepage www.svgnas.at vorbei,

kontaktiere Thomas Krobath unter 0664 150 79 95 oder schreib uns ein E-Mail an juniors@svgnas.at.

Wir freuen uns über jede Verstärkung – egal ob SpielerIn, TrainerIn oder FunktionärIn.



Landjugend Sommerspiele

Am Sonntag, dem 29. Juni, nahmen wir an den Landjugend Sommerspielen teil. Gemeinsam gingen wir den Kaskögerweg und anschließend kehrten wir für eine Jause beim Buschenschank Lindner ein. Insgesamt gingen wir 14 km und kamen dabei auch anständig ins Schwitzen.



Landjugend Urlaub

Dieses Jahr fuhren wir vom 24. – 26. Juli zum ersten Mal in den Landjugend Urlaub. Die Reise ging in die Obersteiermark, genauer gesagt nach Gröbming.

Übernachtet wurde in Yippie-Zelten mit Blick auf riesige Berge. Jeder Tag wurde mit einem g'schmackigen, selbst zubereiteten Frühstück gestartet. Am Samstag stärkten wir mit verschiedenen Wettbewerben bzw. Spielen unsere Teamfähigkeit und den Zusammenhalt in der Gruppe. Den Samstag verbrachten wir dann noch mit dem größten Highlight unseres LJ-Urlaubes: mit Raften in der Enns!

Am Sonntag ging es dann noch in den Abenteuerpark Gröbming, genauer gesagt zur Zipline am Stoderzinken (sie ist die größte Zipline-Anlage Europas). Nach diesem Adrenalinkick mussten wir dann leider schon die Heimfahrt antreten.

Es war ein aufregender Landjugend Urlaub, den keiner so schnell vergessen wird! 😊



Kartfahren

Am Samstag, dem 15. August, wurde es sehr schnell. Die Landjugend fuhr nach Kalsdorf und drehte ein paar Runden mit dem Kart. Den ersten Platz holte sich Oliver Rumpler, 2. Platz Christoph Rumpler, 3. Platz Lukas Frauwallner.



**Willst du auch Teil unserer
Gemeinschaft werden?**

Dann kontaktiere unseren Obmann
Thomas Gutmann (0664/16555104) oder
unsere Leiterin Anna Griesbacher
(0664/4577845)!



GEHT'S EUCH AUCH MANCHMAL SO
WIE UNS HOFSCHNEIDER DIRNDLN?



VIDEOLINK



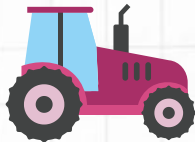
DA UNS DAS NICHT NUR EINMAL
PASSIERT IST, HABEN WIR UNS ZU
BEGINN 2020 DAZU ENTSCLOSSEN, NACH
EINER LÖSUNG ZU SUCHEN!



NACH EINIGER ZEIT KAM UNS DIE
SPRINGENDE IDEE: EIN 24 STUNDEN
WARENAUTOMAT MIT LOKALEN PRODUKTEN
DER REGION GNAS MUSS HER!



GESAGT, GETAN!
NACH EINIGER RECHERCHE, TOLLEN
GESPRÄCHEN MIT VERSCHIEDENEN
LIEFERANTEN UND VIEL MOTIVATION
KONNTE ES DANN LOSGEHEN!



AM FREITAG, 14. AUGUST, HABEN WIR
UNSEREN ERSTEN AUTOMATEN
- SOZUSAGEN UNSER I. DIRNDL -
NAMENS "STEFFI" MIT VEREINTEN
KRÄFTEN AUFGESTELLT!

WEITERE INFOS KÖNNT
IHR DEM GNASER
REGIONSRUNDBLICK ODER
UNSEREN SOCIAL MEDIA
KANÄLEN ENTNEHMEN!



WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH BEI UNSEREM AUTOMATEN
BEI DER CARWASH GNAS!



**Gnas goes digital
Der neue Gnas Gutschein**

1. www.gognas.at
2. Betrag wählen
3. Bezahlen
4. Ausdrucken
5. Verschenken & Einlösen





Jugendraumeinweihung

Da wir unseren Jugendraum neu renovierten, weihten wir diesen, gemeinsam mit einigen Firmlingen, mit einem Grillfest ein! So ließen wir einen Samstag Abend gemütlich ausklingen.



Weinverkostung

Am 8. August spazierten wir vom Pfarrheim bis zum Weinbau Rath. Der Fachmann Alois Rath erklärte uns die Herstellung des Weins und natürlich durfte (für alle über 16) auch eine Verkostung der verschiedenen Weinsorten nicht fehlen. Gemütliche Stimmung, gute Weine, nette Gemeinschaft, atemberaubende Aussicht – so gestaltet man einen Abend im Sommer!



Verabschiedung von unserem Kaplan

Vor unserer Jugendreise verabschiedeten wir uns von unserem Kaplan (jetzt Pfarrer) Marius. Mit einem Fotobüchlein hoffen wir, dass er Gnäs nicht so schnell vergisst! Es waren tolle 5 Jahre – Danke für diese Zeit!

Jugendreise

Ein Highlight in diesem Sommer war die Jugendreise zum Kreischberg Ende August. In zwei Chalets genossen wir 5 Tage lang die gemeinsame Zeit.. Bei der Anfahrt machten wir einen kleinen Umweg und hielten beim Klippitztörl- wo einige Mutige den Klettersteig in Angriff nahmen und alle mit der Sommerrodelbahn flott ins Tal sausten. Ein Stadtrundgang in Murau, sowie eine Führung in der Murauer Brauerei durften natürlich auch nicht fehlen. Auch den Kreischberg bezwangen wir gemeinsam - und fuhren dann mit Carts bergab. Bei der Heimfahrt besichtigten wir noch die Abtei Seckau und das Puch Museum. Eine Reise voller Spaß, Adrenalinkicks und Entspannung - es war für jeden was dabei!



1. DIE POMODORO-TECHNIK



Schon einmal von der Pomodoro-Technik gehört? Francesco Cirillo erfand diese Lern- und Arbeitsmethode in den 1980er Jahren. Der Name „pomodoro“ (auf Italienisch: Tomate) stammt von der Küchenuhr, die er bei seinen ersten Versuchen verwendete.

Laut Cirillo lernt und arbeitet man besser und bleibt motivierter, wenn man sich regelmäßig Pausen gönnt – genauer gesagt alle 25 Minuten.

Dieses Prinzip kannst du auch bei Hausaufgaben oder beim Lernen für die nächste Schularbeit anwenden: Stell dir einen Wecker und lege jeweils nach 25 Minuten eine kurze Pause (ca. 5 min) ein.

2. LACHEN XD



Ob du es glaubst oder nicht: Lachen steigert tatsächlich das Erinnerungsvermögen!

Je lustiger du also deinen Lernstoff findest, desto besser wirst du wahrscheinlich auch bei der nächsten Schularbeit abschneiden 😊

4. SCHLAF



Schlaf ist ein echtes Wundermittel beim Merken: vorausgesetzt natürlich, man beschränkt sich nicht nur aufs Schlafen, sondern lernt davor auch ;-)

Besonders unmittelbar vor dem Schlaf Gelerntes behält man besonders gut.

6. MULTIMEDIAL LERNEN

Wenn du den Stoff nicht nur stumpf über Arbeitsblätter lernst, sondern dir Bilder und Videos dazu ansiehst oder Podcasts zum Thema anhörst, wirst du sehen, dass du den Stoff viel besser behältst, denn das Gehirn erhält auf diese Weise viele verschiedene Quellen zu einer Information.



7. BEWEGUNG



Es ist bewiesen, dass man besser lernt, wenn man sich bewegt! Zu diesem Zweck lohnt es sich, kreativ zu werden: den Lernstoff als Sprachmemo aufnehmen und während des Laufens anhören, Push-Ups mit dem Lernstoff an deine Knie oder, wenn du so etwas besitzt, an den Griff deines Hometrainers kleben.

BACK TO

15 Tricks aus der Psychologie Schuljahr für dich zu

3. KAUGUMMI KAUFEN



Eine japanische Studie hat belegt, dass Kaugummikauen unsere kognitiven Fähigkeiten steigert: Wer Kaugummi kaut, denkt und merkt sich Dinge schneller.

Dieser Effekt wirkt aber nur kurzfristig: nur bis etwas 15-20 Minuten nach dem Kauen fällt Erinnern und Merken leichter.

5. GEDÄCHTNISPALAST

Bei großen Stoffmengen, die im besten Fall unter ein großes Thema fallen, kann man sich damit behelfen, einen sogenannten „Gedächtnispalast“ zu bauen. Fans der Serien „Sherlock“ oder „The Mentalist“ kennen diese Methode vielleicht:

Man stellt sich eine Umgebung in Gedanken vor, in der die Informationen in Orte umgewandelt werden. Zum Beispiel: lernst du ein Gedicht, stell es dir wie einen Wanderweg vor, auf dem du den verschiedenen Versen begegnest, beispielsweise einzelne Wörter Bäumen, Tieren oder Pflanzen zuordnest: So „navigierst“ du dich selbst durchs Gedicht!



SCHOOL

...ologie, mit denen das neue
um Kinderspiel wird

9. CHUNKING

A-B-C

Vielleicht kennst du ja den englischen Begriff „chunk“, der ungefähr so viel wie „Brocken“ bedeutet.

Wenn du z.B. Zahlenreihen auswendig lernen musst oder Buchstabenreihenfolgen, oder aber auch nur dein WLAN-Passwort zuhause, dann fällt es leichter, sich diese folgendermaßen einzuprägen: nicht als Schlange, wie z.B. BCTDDCTE, sondern als Brocken: B-CT-DD-CT-E.

8. DÉJÀ-VU



Man schneidet bei Prüfungen besser ab, wenn Lernort und Prüfungsort ähnlich sind und auch, wenn deine Stimmung oder die Geräuschkulisse dieselbe ist.

Lerne also bevorzugterweise in ähnlicher Umgebung mit ähnlichen Objekten (dieselben Stifte, dieselbe Federschachtel) wie in der Prüfungssituation, wer es ganz genau nehmen will, kann zum Beispiel auch im Hintergrund über YouTube Prüfungslärm-Geräusche laufen lassen - ja, die gibt es wirklich :) Auch die Kleidung lässt erinnern, was gelernt wurde.

13. VERGESSENSKURVE

Du musst nicht immer mehrere Stunden am Stück lernen. Viel effektiver lernst du, wenn du an mehreren Tagen für kurze Zeit lernst und das Gelernte öfter wiederholst. Damit unterbrichst du die Vergessenskurve und behältst mehr im Kopf!

11. GESCHICHTEN ERZÄHLEN



Erzähl dir den Lernstoff selbst als Geschichte - du wirst sehen, dass du dir den Stoff so viel leichter merkst!

14. DER ÜBERBLICK



Sieh das große Ganze und fertige Mind-Maps zum Lernthema an - diese helfen dir dabei, Zusammenhänge zu verstehen, denn das Gehirn speichert Informationen in sehr ähnlicher

10. ZUERST UND GUTER LETZT

Die ersten und letzten Informationen werden vom Gehirn am besten behalten, die dazwischen eher vergessen.

Mit diesem Wissen im Hinterkopf kannst du deinen Fokus also beim Lernen darauf legen, in welcher Reihenfolge du lernst!

12. LAUT AUSSPRECHEN!



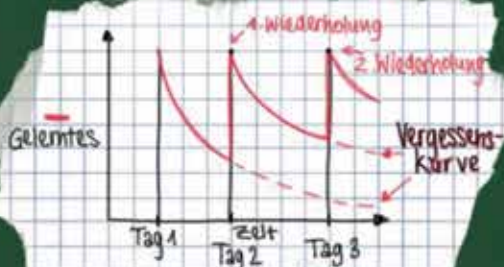
Kennst du das, wenn du zum Beispiel bei einer Matheaufgabe einfach nicht dahinterkommst: und dann erklärst du dein Problem deinem Sitznachbarn und realisierst noch während du sprichst, dass du plötzlich weißt, was zu tun ist?

Oft hilft es, ein Problem oder etwas, das du nicht verstehst, laut auszusprechen. Aber auch beim Auswendiglernen kann dir dieser Trick zugutekommen: Etwas, das du mit deinen eigenen Worten fasst, merkst du dir leichter.

15. NUR 5 MINUTEN...



Wenn das alles nicht hilft und du dich nicht zum Lernen motivieren kannst, nimm dir einfach vor, nur fünf Minuten zu lernen. Für diese kurze Zeit fällt es dir sicher leichter, deinen inneren Schweinehund zu überwinden - und wenn du dann schon mal dabei bist, kannst du ja auch gleich weitermachen :)



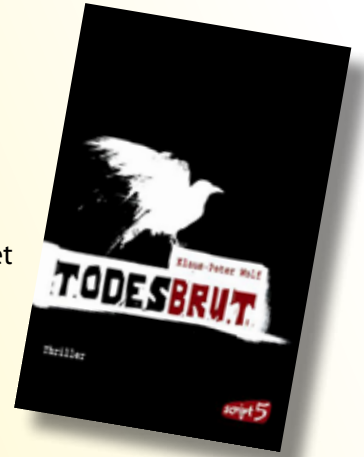
Todesbrut

Klaus Peter Wolf | Loewe | Preis: € 10,30 | ab 14 Jahren

Was macht das VIRUS mit den Menschen?

Eine Fähre irrt über die Nordsee und darf nirgendwo anlegen. Eine Insel wappnet sich gegen jeglichen Eindringling. Eine Kleinstadt wird von der Bundeswehr abgeriegelt. Ein einzelnes Virus setzt urplötzlich die Gesellschaftsordnung außer Kraft.

(Dieses Buch erschien im Hardcover bereits im **Jahr 2010** und ist jetzt in erster Auflage als Taschenbuch erhältlich)



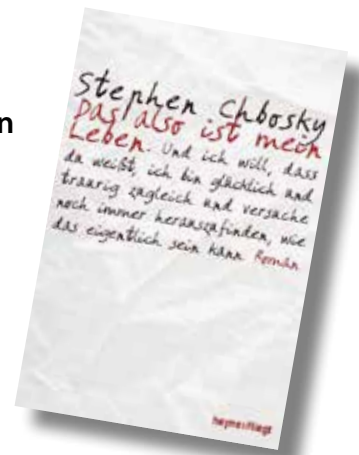
Das also ist mein Leben.

Stephen Chbosky | Heyne | Preis: € 13,40 | ab 14 Jahren

Charlie ist fünfzehn, und sein erstes Jahr an der Highschool beginnt. Es wird ein Jahr voller Geheimnisse und Wunder. Es wird das Jahr, in dem er begreift, was es heißt, Teil dieser Welt zu sein.

Charlie erzählt von einem Jahr, das sein Leben für immer prägen wird. Und von einem Geheimnis, das ihn zu dem Menschen gemacht hat, der er ist.

„Das also ist mein Leben“ ist ein bewegendes Buch über Freundschaft, Liebe und die Frage, was das alles eigentlich zu bedeuten hat.



Hilfe, ich habe meinen Bruder im Internet getauscht

Jo Simmons | Schneider | Preis: € 14,40 | ab 10 Jahren

Jonny hat genug von seinem älteren Bruder Ted, also beschließt er, ihn gegen einen neuen auszutauschen. Dass die Tauschbrüder allerdings so seltsam ausfallen würden, damit hat Jonny nicht gerechnet. Neben einem Meerjungem und einem von Erdmännchen aufgezogenen Umtausch-Bruder, der sich wie eine Katze verhält, macht Jonny auf diesem Weg sogar die Bekanntschaft mit dem Geist eines Königs aus dem 16. Jahrhundert.

Wird Jonny so den perfekten Bruder für sich finden?



Die perfekte Instagram Story

von Magdalena Eder

13

Klatsch & Tratsch Zeitschriften sind Geschichte. Social Media Plattformen mehr als aktuell. Die Realität besagt, dass nicht weniger als die Hälfte aller ÖsterreicherInnen täglich soziale Medien nutzt, um #uptodate zu bleiben. Weltweit verzeichnet man täglich rund 500 Millionen Instagram-Story-Nutzer. Das ist die Realität. Dass jedoch auf Plattformen wie Instagram (kurz: Insta) nicht immer alles real ist, bedenken nur wenige. Trotzdem ist es wichtig, wenn nicht das Allerwichtigste, sich auch im Netz so zu zeigen, wie man wirklich ist, ohne sich verstellen zu müssen!

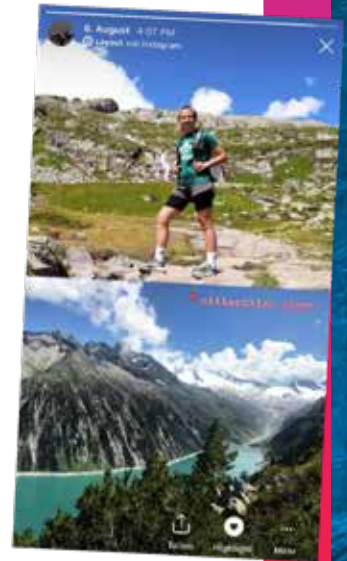
„Tue nichts, um andere zu beeindrucken. Tue es, um dich selbst glücklich zu machen.“



Instagram Stories sind beliebter als je zuvor: das Praktische an dieser Funktion ist, dass die Fotos oder Videos automatisch nach einem Tag verschwinden. Wer möchte, kann die Story auch schon früher wieder löschen. Fügt man sie zu einem Highlight hinzu, so kann sie auch nach den abgelaufenen 24 Stunden noch angeschaut werden. Auf Stories kann mit verschiedenen Emojis oder einer privaten Nachricht geantwortet werden. Die Funktion, einen öffentlichen Kommentar oder ein #like zu hinterlassen, gibt es nicht.

Du nutzt auch Instagram, würdest gerne einmal eine richtig coole Instagram Story veröffentlichen, doch weißt nicht, wie du sie gestalten sollst? Wenn du dir die folgenden Tipps und Tricks durchliest und sie dir zu Herzen

nimmst, kann beim nächsten Mal eigentlich nichts mehr schief gehen:



1. Zuerst denken, danach tun

Keinen Plan zu haben, ist ein schlechter Plan. Bevor du loslegst, solltest du dir unbedingt darüber Gedanken machen, was du mit der Story bewirken möchtest, und vor allem, wie du dies machst. Lieber zweimal nachdenken, bevor die Story online geht.

2. Designe deine Story LESBAR

Platziere deine Untertitel an Stellen, an denen sie gut erkennbar sind; wähle Schriftfarbe, -größe und -art so, dass sie gut zum Foto/Video passen.

3. Rück dich selbst ins Bild

Gib deinen #followern die Möglichkeit, dich näher kennenzulernen. Zeige ihnen zum Beispiel, was du gerne in deiner Freizeit machst.

4. Übertreibe nicht

Beschränke dich auf ein/zwei Elemente und übertreibe nicht mit GIFs, Stickers und Hashtags. Überlege dir dabei gut, was zu deiner Story am besten dazu passt.



KIDSYOGAWOCHEN

In den ersten beiden Ferienwochen drehte sich für unsere 24 Abenteurer alles um Gemeinschaft, Bewegung und Erkundungen rund um unsere Heimat. Heimat ist dort, wo sich das Herz wohl fühlt und das ist uns jedes Jahr ein großes Anliegen. Es ist immer wundervoll zu beobachten, wie schnell Kinder neue Freunde finden und wie lange diese Freundschaften halten. Vor 3 Jahren starteten wir mit 8 Kindern, diese Kinder waren auch dieses Jahr wieder fixer Bestandteil unserer Camps und sind nicht mehr wegzudenken. In unserer Gemeinschaft hat jeder einen Platz, jeder ist besonders und wertvoll und bereichert die Truppe mit seinen speziellen Fähigkeiten und Stärken. Jeder wird angenommen wie er ist.

Gestartet wurde jeden Morgen mit Bewegung im Garten von Familie Di Battista – Pock in Gnas. Danach konnten sich die Kinder mit Frühstück vom Erhart und leckerem Obst aus dem Naschgarten stärken. Vom Frühstück bis zur Jause wurden die Kids rundum versorgt, auch das tägliche Eis durfte natürlich nicht fehlen.

Aber jetzt zu unseren Abenteuern! Liebe Eltern, wenn ihr wüsstet, was wir alles erlebt haben, ihr würdet nächstes Jahr sicher auch kommen wollen.

Wir haben nach Olivinen am Geotrail Kapfenstein gesucht, mit den Wilden Schwestern haben wir einen Aufstrich aus Wald- und Wiesenblumen kreierte und einmal haben wir sogar unseren eigenen Honig machen dürfen. Aber das war noch nicht alles, Motorikpark und Spielplatz, Baden im Naturschwimmteich, wilden Schweinen hinterherjagen in Riegersburg, Klettern bei den Dinos und das alles miteinander. Es war immer sehr aufregend.

Und ruhig war es natürlich auch. Bei den Yogaeinheiten, Traumreisen, meditativem Zeichnen und Partnermassagen konnten die Kids so richtig entspannen. Mit fordernden Yogaübungen und beim Klettern wurde deren Mut und die Konzentration gefördert. Gruppendynamische Spiele und gemeinsames Essen unterstützten, neue Freundschaften zu knüpfen. Beim Malen und Basteln wurde die Kreativität gefördert.

Wenn du glücklich sein willst, dann betrachte die Welt mit Kinderaugen.

Danke für euer Vertrauen & die schöne Zeit.
Verena & Patrick Di Battista - Pock



Das neue Schuljahr hat bereits begonnen,
rückblickend schauen wir auf ein tolles Ferienprogramm.
Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle Mitwirkenden,
die durch ihre Teilnahme vielen Kindern und Jugendlichen
tolle Möglichkeiten geboten haben.

Bilder der Veranstaltungen findet ihr unter www.gnas.gv.at



SV Union Gnas Nachwuchs, Ing. Verena u. Bed Patrick Di Battista-Pock,
Keramik Ettl Iris, HBV Gnas, Fischereiverein Kohlberg, Domittner Christina
– Buch Praßl, XundinsLeben, Austria Shitoryu Karate Verband, Claudia
Stolzer, Wasserrettung, Streetworker, Michaela Hösch, LK Steiermark,
Waldpädagogin Maria Bauer, Paintball Palace, Bed Julia Großberger

Willst du beim **GNASER JUGENDBLICK** mitmachen?



Hast du Ideen?



**Möchtest du einen Beitrag
schreiben/gestalten?**

Dann melde dich einfach!

Gnas



Marktgemeinde Gnas

Tel.: 03151 / 2260

E-Mail: gde@gnas.gv.at

Facebook: www.facebook.com/jugendblick

www.jugendblick.at